

Seit der Wahl von Min Li Marti in den Nationalrat ist die SP5 noch mit zwei Gemeinderäten im Rathaus vertreten.

Simon Diggelmann ist einer von vier SP-Vertretern in der SK FD (Spezialkommission Finanzdepartement). In der Fraktion und im Rat war er vor allem zuständig für das Geschäft "Eishockey- und Sportarena", das ja unterdessen auch in der Volksabstimmung gutgeheissen wurde.

Urs Helfenstein ist einer von vier SP-MandatarInnen in der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und dort zuständig für das Tiefbau- und Entsorgungsdepartement (TED). Wie in den Medien nachzulesen, gab in der Dienstabteilung ERZ Entsorgung + Recycling Zürich Unregelmässigkeiten beim Projekt Hagenholz. Da diese Dienstabteilung im TED angesiedelt ist, durfte Urs diese Untersuchungen in einer sogenannten Sonderkommission unter seinem Präsidium leiten. Die Untersuchungen sind noch nicht vollständig abgeschlossen.

Einige Geschäfte betrafen auch den Kreis 5, darunter eine Motion zum Carparkplatzareal (gegen ein Kongresszentrum), oder eine Motion zu einem Feldversuch mit dem Bedingungsloses Grundeinkommen, welches in unserem Wahlkreis als einzigem in der Deutschschweiz gutgeheissen wurde. Das Anliegen war ein Input von einem Bewohner an die linken Gemeinderäte des Wahlkreises. Weiter zu reden gab auch ein Dringliches Postulat, zur Durchsetzung des Nachtfahrverbots in stark belasteten Wohnquartieren, das auch Simon und Urs unterstützten, Es fordert die Ausarbeitung eines neuen Konzepts unter Einbezug der betroffenen Bevölkerung, konkret geht darum, die in einer Nacht- und Nebelaktion abmontierten Barrieren möglichst wiederherzustellen.

Das vergangene Ratsjahr unter SVP-Ratspräsident brachte mehrere knappe Niederlagen, denn bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Ratspräsidenten oder der Ratspräsidentin den Ausschlag. In der kommenden Periode unter Peter Küng wird dieser Aspekt dann wieder besser für uns aussehen.

Neben dem üblichen Budgetmarathon Ende Jahr warteten die letzten 52 Wochen mit einem zusätzlichen Marathon auf: Im Juni/November wurde die Bau- und Zonenordnung (BZO) in drei Dreifachsitzungen beraten – glücklicherweise viel effizienter als erwartet, sodass die vorgesehene Sitzung am Samstag gestrichen werden konnte. Dabei handelte es sich um die einzige gestrichene Sitzung, nachdem in der vergangenen Ratsperiode – ein Novum – mehrere Mittwochstermine gestrichen worden waren.

Das letzte Jahr vor den Neuwahlen wird im Zeichen des Wahlkampfes stehen. Die SP Stadt Zürich hat diesen bereits im Oktober 2016 eingeläutet mit der Kampagne <https://zuerich-offen-anders.ch/>. Simon und Urs freuen sich, mit euch zusammen diesen Wahlkampf zu bestreiten.